Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 19

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

äglich einige Zeit in ben vatikanischen Gärten, um ber Aufstellung ber Maschinen beizuwohnen. Auch einige Werksstätten im Batikan erhalten nun elektrische Betriebakraft.

Drahtlofe Telegraphie. Der Berfuch bes "Daily Erpreß" in Dublin, die Erfindung der brahtlosen Telegraphte zur Berichterftattung über die Ringstowner Segelregatta prattisch zu verwerten, war, wie ben "Times" aus Dublin telegraphiert wird, ein glänzender Erfolg. Um 10 Uhr morgens verließ ber von ber Zeitung gemietete Dampfer ben Safen, um ben Nachten zu folgen. Er hatte an Bord Signor Marconi, feine Behilfen und verschiedene Belehrte, die fich für bas Experiment intereffierten. Der Berichterftatter ber Beitung ftand auf ber Brude und biftierte feine Befchreibung ber Wettfahrt, bie bann Marconi überbracht murbe, ber mit bem "Uebermittler" in ber Kabine operierte. Bon ba murben die Berichte burch brahtlose Telegraphie an die Landstation übermittelt, die sie sofort telephonisch an die Redaktion weiter fandte. Die längften Melbungen murben mit absoluter Be= nauigfeit übermittelt und in feinem Fall mar eine Bieberholung nötig. Die Diftang, in ber operiert murbe, variierte zwischen 5 bis 10 englischen Meilen. Das Blatt fonnte bie "Bona" als mahricheinlichen Gewinner des "Queens Cup" bezeichnen, bevor ein anderes Blatt irgendwelche Nachricht über ben Berlauf ber Bettfahrt hatte.

Berichiedenes.

Das Kurhaus Lenzerheide hat schon die Acetylendes leuchtung eingeführt und fährt damit, wie wir uns mit eigenen Augen überzeugen konnten, ausgezeichnet. Gingerichtet wurde sie nach dem System Kühn und Monteur Kasper in Davos. Das Licht ist tadellos, hell und ruhig brennend; Gefahr ist nach diesem System keine vorhanden. — Wenn, wie zu erwarten ist, das Kurhaus mit dem gleichen Geist sich weiterhin an ben Fortschritt hält, darf man sich von dem projekterten Neuban viel Schönes und Gutes vers sprechen. ("Fr. Rh.")

Glaferei. Jedem Guropaer, ber nach den Bereinigten Staaten fommt, fällt es besonbers auf, daß fich bie Fenfter nicht in ber bei und üblichen Beife um Bapfen breben laffen, fonbern bag fie alle gum Schieben und gwar in vertifaler Richtung angeordnet find. Die wenigsten Amerikaner haben überhaupt eine Ahnung davon, daß man Fenfter auch in anderer Beife öffnen fann, als durch Ginichteben, und erklären dieselbe ohne Beiteres für unpraktisch. Man wird baber bie Erregung begreifen, welche eine Berordnung ber Stadtverwaltung von Chicago hervorruft, und welche beftimmt, daß alle über dem zweiten Stodwerk befindlichen Fenfter jum Schwingen um eine horizontale ober vertitale Are eingerichtet werden muffen, wenn fich nicht bor bem betreffenden Tenfter ein Balton befindet. Beranlagt murde biese allerdings sehr einschneibende Maagnahme burch die fich häufenden Abfturge beim Fenfterputen. — Unter ben Architeften sowohl wie unter ben Bauberren ift eine ftarte Bewegung gegen ben Erlag im Bange, ber ihrer Unficht nach nur bazu erlaffen wurde, ben Inhabern bon Patenten auf brehbare Fenster die Taschen zu füllen. — An ben meisten ber "Himmelekrager", wie man die 15, 20 und mehrstöckigen Gebände zu bezeichnen psiegt, sind, um das Wegfallen ber die Fenfterreinigung beforgenden Berfonen gu berhüten, auf beiben Seiten bes Fenftergemandes Saten borgesehen, in welchen bie Enden bes Sicherheitsgürtels befestigt werben, ben ber Arbeiter um ben Leib trägt, ber ihm aber bollftandige Bewegungsfreiheit lagt. Wie es aber gewöhnlich geht, bringt man zwar bie Saken an, macht aber feinen Gebrauch babon, und fo tam benn bie ermahnte Berordnung. (Mitgeteilt bom Internationalen Patentbureau Carl Fr. Reichelt, Berlin NW. 6).

JJ-JJ-A-E-1919LI

Giesserei und Maschinenfabrik

Rapperswyl

: Gegründet 1834 =

Eisenkonstruktionen

in bester Ausführung. Transmissionen, Ringschmierlager, Reibungskupplungen. Centrifugal- u. Kolbenpumpen. Gebläse. Ventilatoren.

Turbinen für alle Verhältnisse. Spezialität: Hochdruckturbinen.

Planaufnahmen und Kostenvoranschläge gratis. Prompte Bedienung.

(391